

Geschrieben von: Kirsten Heißwolf

Sonntag, den 18. Januar 2015 um 13:57 Uhr



TV Steinheim – TSG Giengen 5:25 (2:11) Nach der deutlichen Niederlage am vergangenen Wochenende hatten die TSG-Mädels einiges wieder gut zu machen. Und so gingen sie – trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Anja Salmen – auch in das Spiel. Gegen die Gastgeberinnen, die ohne Auswechselspielerinnen antraten, taten sie sich aber anfangs recht schwer ins Spiel zu kommen und vergaben reihenweise gute Torchancen. Zwar gingen sie schnell in Führung und konnten diese auch immer weiter ausbauen, doch viele Unkonzentriertheiten verhinderten ein großes Torfestival. In der Abwehr hatten sie die Gastgeberinnen sicher im Griff und ließen bis zur Halbzeit nur zwei Gegentreffer zu. Mit einer beruhigenden 11:2 Führung wurden dann die Seiten gewechselt.

Nach der Pause dann dasselbe Bild. Die Giengenerinnen dominierten weiter das Spiel und hatten viel mehr Ballbesitz als ihre Gegnerinnen, leisteten sich aber weiterhin viele technische Fehler und vergeben Torchancen. Bis Mitte der zweiten Halbzeit hatten sie ihre Führung trotzdem auf 5:17 ausgebaut. Bis zu Spielende mussten die TSG-lerinnen dann keinen weiteren Gegentreffer mehr hinnehmen und konnten ihre Führung bis zum Endstand von 25:5 weiter ausbauen. Zur Freude der Trainerin bekamen alle Spielerinnen genügend Spielanteile, in die Torschützenliste konnten sich dagegen leider nicht alle Spielerinnen eintragen.

Es spielten: Friederike Herrmann, Anna Heißwolf, Leonie Gerold, Annika Hüsken, Klara Riester, Janina Hautmann, Angelina weiß, Svenja Wiegandt, Daniela Tsegai, Elisa Kunzmann